

Beate Forsbach

Der Himmel hat einen neuen Stern

Abschied vom Seelenhund



Edition Forsbach



Beate Forsbach

Der Himmel hat einen neuen Stern

Abschied vom Seelenhund

Edition Forsbach

Beate Forsbach

Der Himmel hat einen neuen Stern

Abschied vom Seelenhund

Edition Mini

*Große Gedanken
in einem kleinen Buch*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Edition Forsbach

Bücher mit Herz

© Edition Forsbach, Bamberg 2022

www.edition-forsbach.de

Edition Mini: Große Gedanken in einem kleinen Buch, Band 22

Foto [S. 56](#): © Eileen Kumpf – Adobe Stock

Coverfoto und alle anderen Fotos: © Dr. Beate Forsbach

Covergestaltung: Tim Gouder

Autorenfoto: © Theresia Berger

Printed in Germany

E-Book-Erstellung: CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-95904-196-6 (Print)

ISBN 978-3-95904-197-3 (E-Book)

**In liebevoller Erinnerung an
meine Seelenhündin Senta
und ihr Herrchen Hans Christian
(19.12.1937 – 10.2.2014)
Ihr wart meine besten Freunde.
Danke für all die Liebe, die ihr mir
und der Welt geschenkt habt.**



Inhalt

Einleitung: Ein Seelenhund stirbt nie

Der Lebensabend: Mein Seelenhund wird alt

Alles hat seine Zeit

Intuition – ein gutes Gefühl

Untersuchungen – und immer wieder Hoffnung

Wann ist es soweit?

Das große Geschenk der Liebe

Woran erkennt man, dass es nun bald soweit ist?

Den Tierarzt anrufen

Verabschiedung

Einschläferung

Bestattung

Besuch einer Hündin als „Trauerbegleiterin“

Zeit für die Trauer

Die „hundelose“ Zeit

[Eine Botschaft von Senta](#)

[Ein neuer Hund?](#)

[Lucie ist da](#)

[Eine denkwürdige Reise](#)

[Dankbarkeit](#)

[Zur Autorin](#)

[Auswahlbibliographie](#)



Einleitung: Ein Seelenhund stirbt nie

**Solange wir leben, werden auch sie leben.
Wenn wir uns erinnern, können wir sie sehen.
Und dann wissen wir, sie wandern neben uns,
ganz wie in alten Zeiten.**

Meine Berner Sennenhündin Senta starb im Februar 2022, noch bevor ich mein Buch „Senta & ich. Vom Glück des Lebens mit einem Hund“ veröffentlicht hatte.

Ihr Gesundheitszustand hatte sich in wenigen Wochen rapide verschlechtert, und Anfang des Jahres musste ich erkennen, dass uns nicht mehr viel Zeit bleiben würde. Immer wieder schöpfte ich Hoffnung, nachdem der Tierarzt 10 Tage vor ihrem Tod nach einer Ultraschalluntersuchung eine palliative Behandlung vorgeschlagen hatte. Das hätte doch noch einige Monate dauern können!

Noch eine Woche, bevor ich sie endgültig gehen lassen musste, ging ich mit ihr im Bamberger Hain spazieren – wie jedes Wochenende. Und an dem Tag der letzten Ultraschalluntersuchung schlug mir eine Freundin vor, einen kleinen Welpen zu nehmen – auch zur möglichen Freude von Senta. Die kleine Hündin würde Mitte Juni zu mir kommen können, wo ich eigentlich einen Urlaub in Armentarola, unserem „kleinen Paradies“ in den Dolomiten, gebucht hatte. Dort wollte ich unbedingt noch einmal mit Senta hin.

Da die Züchterin es ablehnte, den Welpen länger zu behalten, verlegte ich den Urlaub auf den September und buchte das Zimmer mit zwei Hunden. An das Hotel schrieb ich: „Ich weiß nicht, wie lange Senta noch lebt. Und der neue Hund ist noch gar nicht gezeugt – ob das was wird, weiß ich erst in ca. 30 Tagen.“